

IRU Preis „City Trophy 2015“

Teilnahmeregeln

1. Ziel

Ziel des IRU Preises für busfreundliche Städte („City Trophy“) ist es, die Städte zu würdigen und auszuzeichnen, die sich für eine vorteilhafte Politik betreffend Gruppentourismus im Reisebus einsetzen und die andere Städte dazu ermutigen, ihrem Beispiel zu folgen. Die Städte, die in busfreundliche Einrichtungen investieren, werden daraus wirtschaftliche Vorteile ziehen, während busfeindliche Städte ihre Einnahmen aus dem Tourismus einschränken werden müssen.

2. Wer kann sich für die „City Trophy“ bewerben?

Alle zwei Jahre kann jeder Mitgliedsverband des Personenverkehrsrates (CTP) der IRU und Partnerorganisationen, insbesondere die Partner der Kampagne Smart Move, Stadtverwaltungen, die sich ihrer Meinung nach für eine Bustourismus fördernde Politik einsetzen, als Kandidaten für die „City Trophy“ vorschlagen. Stadtverwaltungen können auch Spontanbewerbungen einreichen. Die „City Trophy“ kann nur einmal alle fünf Jahre an die gleiche Stadtverwaltung verliehen werden.

3. Was sind die Vorteile bei Teilnahme?

Die Zahl der Touristen und deren Ausgaben in den Städten, in denen sich die Stadtverwaltungen für eine busfreundliche Politik einsetzen, steigt offensichtlich; darin liegt der Hauptvorteil dieses Wettbewerbes. Städte, die ihre busfreundliche Politik und die wirtschaftlichen Ergebnisse genau aufzeichnen, können nicht nur an der „City Trophy“ teilnehmen, sondern besitzen auch Informationen, um ihr Vorgehen gegenüber Wählern und anderen Interessenten zu erklären und zu rechtfertigen.

Der Gewinner erhält den attraktiven „City Trophy“-Preis, der öffentlich durch den Präsidenten der IRU im Rahmen einer internationalen Veranstaltung überreicht wird. Dem Gewinner und allen antretenden Kandidaten werden eine umfangreiche Förderung durch die IRU und andere Partner zugutekommen, einschließlich durch das Netzwerk der Smart Move Partner.

Der „City Trophy“-Preis, auf dem das Jahr der Übergabe vermerkt wird, bleibt im Besitz der preisgekrönten Stadtverwaltung, die diesen behalten und ausstellen kann.

Die Gewinnerstadt hat ebenfalls das Recht, fortan das „City Trophy“-Logo des Jahres, in dem ihr der Preis verliehen wurde, zu nutzen.

Die IRU, ihre Mitgliedsverbände und die Partner von Smart Move werden für den Namen und die Strategien der preisgekrönten Stadt Werbung machen.

Die Gewinnerstadt bekommt Hin- und Rückfahrttickets und zwei Übernachtungen für zwei Personen, um an der Übergabe des Preises teilnehmen zu können.

4. Wie kann man sich bewerben?

Die Kandidaten für den „City Trophy“-Preis müssen Unterlagen auf Englisch oder Französisch einreichen, die der Jury Auskunft über die beschlossenen Maßnahmen und die sich daraus ergebenden wirklichen Vorteile für ihre Stadt ergeben:

- eine schlüssige Strategie zur Integration eines hochwertigen Gruppentourismus in andere Bereiche
- Beratung mit anderen beteiligten Interessenten, inklusive der Bustouristikbranche
- klare Anweisungen und Beschilderungen - auch mehrsprachige Hinweise - für Busfahrer, die die Stadt besuchen
- Einrichtungen speziell für Bustouristik, wie:
 - geeignete Kapazitäten (z.B. Parkplätze für Reisebusse, Entlademöglichkeiten, etc.)

- faire und transparente Mechanismen für eine effiziente Nutzung knapper Ressourcen
 - Nähe zu den Hauptsehenswürdigkeiten und Hotels
 - spezielle erleichternde Maßnahmen, um in die Innenstadt zu gelangen (z.B. separate Busspuren, Vorfahrt und Verkehrslenkung, etc.)
 - Bereitstellung hochwertiger Einrichtungen (z.B. Annehmlichkeiten für die Fahrer, Ausrüstung zur Instandhaltung der Busse, Sicherheit für die Fahrgäste, Fahrer und Fahrzeuge, Fußgängerübergänge, Schutzräume, Rampen für Rollstuhlfahrer, etc.)
- höhere Zufriedenheit bei den Besuchern, gemessen durch Umfragen
 - Besucherzuwächse
 - Angaben über das Ausmaß der Kosten und Gewinne der getroffenen Maßnahmen
 - wirkungsvolle Kommunikation, um Unterstützung und Verständnis bei den Anwohnern zu erzielen
 - innovative Lösungen bei Problemen oder Interessenkonflikten.

Die Unterlagen der Kandidaten, bei denen deutlich der Verweis „City Trophy“ auf dem Briefumschlag und „IRU City Trophy Award 2011“ auf den Unterlagen vermerkt werden muss, sollten **bis spätestens 15. Juni 2015** an die Ständige Delegation der IRU bei der EU in Brüssel (Sonila Metushi, Tel. +32-2-743-25-86 oder per Fax +32-2-743-25-99 oder Emailsonila.metushi@iru.org) auf Englisch geschickt werden, um wahlberechtigt für den „City Trophy“-Preis zu sein, der in der zweiten Hälfte des gleichen Jahres vergeben wird.

Auf allen Unterlagen müssen Namen, Titel, Adresse, Telefon, Fax und Emailadresse einer Kontaktperson stehen, sowohl die der betreffenden Stadtverwaltung als auch des Personentransportverbandes der IRU, der die Unterlagen einreicht.

5. Jury

Die Unterlagen der Kandidaten werden von einer internationalen Jury bewertet und klassifiziert, die sich aus leitenden Vertretern aus Kommunalbehörden, der Tourismusindustrie sowie dem beruflichen Straßenverkehr zusammensetzt.

6. Bewertungsverfahren

Nach Ernennung, wird die internationale Jury mindestens einmal im August/September zusammentreffen, um die bei der IRU eingereichten Unterlagen der Kandidaten zu bewerten. Bei Bedarf ist die Jury befugt, zwei Gewinner und zwei Zweitplatzierte - abhängig von der Größe der Bewerberstädte - zu bestimmen. Die Jury kann die kandidierenden Stadtverwaltungen um zusätzliche Informationen bitten, bevor sie ihre Entscheidung trifft. Sie wird den "City Trophy“-Preis an die Stadt verleihen, deren Unterlagen glaubwürdig die besten Ergebnisse einer Umsetzung busfreundlicher Strategien beweisen.

7. Kontakt

Ständige Vertretung der IRU bei der EU, Sonila Metushi, Avenue de Tervueren, 32-34, Bte 17, B-1040 Brüssel, Tel.: +32-2-743 25 86, Fax: +32-2-743 25 99, Email:sonila.metushi@iru.org, Webseite : www.iru.org.
